

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 52 (1947-1948)  
**Heft:** 12

**Artikel:** 100 Jahre Bundesstaat  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-315350>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

alte Borte, in die man die Bücher einordnen kann. Der Hausmeister streicht die Bretter mit leuchtender Farbe an. Tische und Stühle werden gesucht. Der große Klassenraum wird immer wohnlicher. Und endlich ist es dann soweit. Der Kinderlesesaal wird eröffnet.

Ein bescheidener, schmaler Weg ist gebahnt, auf dem Schüler und Lehrer wenigstens für einige Stunden aus dem Elend der Notwohnungen und Trümmer herausfinden können.

\* \* \*

« Klaus, hole mir bitte meinen Mantel aus dem Lehrerzimmer », bittet der Lehrer. Erstaunt gucken ihn die Jungen an. Warum nur? Es ist doch gar nicht kalt in der Klasse. Der Lehrer kümmert sich nicht um die fragenden Augen seiner Schüler. Er hat sich auf eine leere Bank hinten im Klassenraum gesetzt und unterrichtet von dort weiter. Spannend erzählt er ihnen von der Entstehung Hamburgs. Die Jungen lauschen. Vergessen ist die merkwürdige Geschichte mit dem Mantel. Klaus hat ihn geholt. Der Lehrer hat ihn angezogen. Und dabei erzählt er. Wie schade, daß es zur Pause klingelt. Die Jungen hätten gern mehr gehört.

Da steigt noch einmal die Neugierde in ihnen hoch. Warum hat der Lehrer nur den Mantel angezogen? Ja, warum? Der Lehrer guckt seinen Schülern lachend in die Augen. Jetzt kann er es sagen. Es stört den Unterricht nicht mehr. Seine Hose muß einen Flicken haben. Sie ist mürbe. Sie ist gerissen. Aber in dieser Klasse gilt das Wort: Besser ein guter Mensch in geflickter Hose als ein geflickter Mensch in guter Hose.

---

## 100 Jahre Bundesstaat

So heißt der Titel einer Broschüre, die der « Gewerbeschüler » zur Würdigung dieses geschichtlichen Abschnittes herausgibt. Zwölf Kapitel sollen den Schülern in knappster Form Einblicke bieten in die politische, soziale, kulturelle und wirtschaftliche Entwicklung dieser für das Schicksal unseres Kleinstaates so entscheidenden 100 Jahre.

Der inhaltliche Aufbau ist folgender: Jonas Furrer erklärt dem Volke vor der Abstimmung 1848 die Bundesverfassung. Stimmungsbilder von der Eröffnung der ersten Bundesversammlung in Bern. Erläuterung aller wesentlichen Unterschiede zwischen den Verfassungen von 1815 und 1848. Graphische Darstellung mit erklärendem Text. Die Verfassung von 1848 und ihre Entwicklung bis heute. Die schweizerische Demokratie. Die Entwicklung von der politischen zur sozialen Demokratie. Die Freiheitsrechte und ihre Entwicklung. Wirtschaftsstufen. Die Schule im neuen Bunde (Volks-, Mittel-, Berufs- und Hochschulen). Das Bild der Heimat einst und jetzt. Menschliche Eingriffe. Unsere Verpflichtung für die kommenden Generationen. Im Dienste des Vaterlandes. Vorbilder schweizerischen Lebens. Dichtung und Malerei. Drei Kriege umbranden unsere Grenzen. Die schweizerische Neutralität. Militärwesen. Internationale Hilfswerke. Was bleibt für euch noch zu tun? Zukunftsaufgaben.

Umfang der Broschüre: 80—96 Seiten auf schönem Illustrationspapier, reich bebildert, mit gefällig gestaltetem Umschlag. Die Mitarbeiter sind ohne Ausnahme hauptamtliche Lehrer an Gewerbeschulen. Sie bieten Gewähr, trotz bescheidenem Umfang der einzelnen Kapitel, das Wesentliche in klarer und leicht verständlicher Weise zu gestalten.

Es wäre wünschenswert, daß die Schrift möglichst in den persönlichen Besitz aller Schüler der oberen Klassen käme. Darum richten wir schon heute Ihre Aufmerksamkeit auf diese Neuerscheinung. Bisherige Abonnenten erhalten die Broschüre an Stelle von Leseheft 1 und 2 trotz der bedeutenden Erweiterung ohne Mehrpreis in der Anzahl der bestellten Jahresabonnemente.

Der Einzelpreis beträgt Fr. 1.20. Bei Vorbestellung bis zum 1. April 1948 beim Verlag H. R. Sauerländer & Co. in Aarau werden ab 20 Heften 25 % Rabatt gewährt.